

Pressemitteilung

Lärz

„Mehr als nur ein Camp“ - Alternatives Jugendcamp in MV

Mecklenburg-Vorpommern. Diesen Sommer, vom 24. - 28. August 2016, findet auf dem Kulturkosmos in Lärz bei Mirow das „Alternative Jugendcamp“ (AJUCA) statt. Für Jugendliche, die sich gegen Rassismus und Rechtspopulismus engagieren wollen, bietet das Camp vier Tage Bildungsprogramm in einer außergewöhnlichen Umgebung. Organisiert wird das Jugendcamp von einem Zusammenschluss zivilgesellschaftlicher Vereine und Initiativen.

Politische Bildung lebendig erleben, unter dem Sternenhimmel Erfahrungen austauschen, ein ganzes Flugfeld zum Umsetzen der eigenen Ideen - all das wird dieses Jahr wieder auf dem Alternativen Jugendcamp „AJUCA“ in Lärz möglich.

„Diese vier Tage im August erhalten von Jahr zu Jahr mehr Bedeutung. Seit dem letzten Jahr hat sich politisch vor allem in Mecklenburg-Vorpommern, aber auch im gesamten Bundesgebiet viel geändert. Das merken auch die Besucher des Camps, und nutzen den Urlaub unter freiem Himmel, um sich frei von Gewalt und Diskriminierung auszutauschen und politisch zu partizipieren“ sagt Johanna Grün, eine der OrganisatorInnen.

Zum 12. mal findet das Camp nun auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafen bei Lärz im Süden des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte statt. Das AJUCA lebt von der Selbstgestaltung seiner Besucher. Hangars, Badeseen und Wiesen bieten größtmöglichen Raum, um sich mit Menschen aus der Region zu Vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam, oder auf eigene Faust können sich die TeilnehmerInnen zu den verschiedenen Vorträgen und Veranstaltungen bewegen und bereits gesammeltes Wissen einbringen. „Was tun, gegen den Rechtsruck in Europa?“ und „Die Situation der Geflüchteten in M-V“ sind nur einige interessante Vorträge, die dazu einladen, das Camp zu besuchen. Neugeschaffenen Netzwerken und Initiativen wird eine Plattform geboten, sich vorzustellen und zu informieren. Geflüchtete aller Nationen und Konfessionen sind auf dem AJUCA willkommen.

Nach einem erlebnisreichen Tag, spielen am Abend junge Bands aus MV und Umland, sodass jeder Besuch für sich eine rundum informative Erfahrung bietet.

Donnerstag, 14. April 2016

Das Bildungs-Programm wird vorab auf www.ajuca.de veröffentlicht. Dort können sich Interessierte auch anmelden. Für unter 18 Jährige ist eine Erlaubnis der Eltern notwendig.

„Niemand soll aus finanziellen Gründen nicht am AJUCA teilnehmen können, weswegen wir den Eintrittspreis solidarisch angelegt haben. Hat ein Besucher mehr, gibt er 9€. Hat er weniger, bezahlt er 6€. Dieses Konzept hat sich schon oft bewährt!“, so die Organisierenden. Ab Mirow wird ein Shuttle-Service eingerichtet, sodass jeder der TeilnehmerInnen das Camp bequem erreichen kann.

Das AJUCA wird von einem Zusammenschluss zivilgesellschaftlicher Vereine und Initiativen organisiert. Träger ist der Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP MV). Mit weit über 300 TeilnehmerInnen jährlich ist das AJUCA eines der größten Jugendcamps in MV.

Falls Sie Rückfragen haben oder ein Interview mit uns führen möchten, wenden Sie bitte sich an infopoint@ajuca.de.